

Krise Berufseinstieg- Abbruch?

Beitrag von „Zottel“ vom 29. August 2008 18:17

Hallo Nele,

erst mal vielen Dank für die Antwort. Ging es dir auch so, dass die Schüler in einigen der STunden gar nicht richtig bei der Sache waren. Heute zum Beispiel, klar 7. Stunde, da hat keiner mehr so richtig Lust. Aber ich glaube nicht, dass irgendetwas da bei rausgekommen ist. Die Improvisation ist eher in die Hose gegangen. Und das schon desöfteren diese Woche - das sagt mir meine Selbstkritik. Das haben die Schüler aber schon gemerkt.

Auch mit meiner eigenen Klasse - die hat vor 1 1/2 Jahren schon mal so eine Art Schulpsychologen gehabt, weil die Schüler sich untereinander nicht konnten und gemobbt haben. Heute zur 5. STunde sind einige der Schüler erst nach dem 2. Schellen eingetrudelt. Wie sollte ich da reagieren. Hab natürlich gesagt, dass das so nicht geht und wenn das nochmal vorkommt, werden sie die Konsequenzen daraus ziehen. Naja, ob das gewirkt hat, weiß ich nicht. Aber klar ist auf jedenfall, dass die mich nicht wirklich akzeptieren, was vermutlich auch daran liegt, dass sie zu ihrer letzten Klassenlehrerin ein unglaublich gutes Verhältnis aufgebaut hatten.

Ist das wirklich normal, dass man anfangs meint, es klappt nichts mehr?

Dabei waren bisher alle - sowohl Schule als auch Seminar von mir begeistert, dass ich alles so flott geregelt bekomme und ich eher so ein Macher Typ bin. Na, da ist gar nichts mehr von da. Im Gegenteil, ich kann mir derzeit nicht vorstellen, jemals sinnvollen Unterricht zu gestalten a la Schulbuch. Am liebsten würde ich alles hinschmeißen. Bei anderen Jungkollegen hat man eher das Gefühl, da läuft alles bestens. Natürlich halte ich mich da mit Jammerei zurück. Ist ja klar. Bevor die Gerüchteküche brodelt.

Seufz